

# Die Goldkröten

Ein Singspiel mit Kindern von 7—12 Jahren



Mi. 24. April 2013, 15 und 19 Uhr

Do. 25. April 2013, 19 Uhr

Stadttheater Biel

*jungest*THEATER  
BIEL SOLOTHURN



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Hochschule der Künste Bern  
Haute école des arts de Berne

**Die Goldkröten halten, angetrieben durch ihre  
Machtgier, das Wasser gefangen, sodass es nicht  
mehr frei fließen kann und die Natur vertrocknet.  
Als sich das Wasser schliesslich auch den Gold-  
kröten entzieht, gibt es nur noch einen Ausweg ...**

**Schubertlieder und Volksliedgut sind die Basis  
dieses neuen Singspiels. Sie werden zur Sprache  
des Wassers, der Natur und der gierigen Kröten.**

Master of Arts BFH in Music Pedagogy Studienbereich Musik und Bewegung  
Master-Thesis künstlerisch von Vita von Tümppling

**Mitwirkende**

Emilia Brandt, Gian Brunner,  
Lisa Huber, Klara Kirchner,  
Meret Kirchner, Gilia Kunz,  
Charlotte Michel, Sarah Rast,  
Maria Rothacher, Elisha Stern,  
Lena Thommen, Raphaela Thunert

**Technische Betreuung**

Mathias Z. Bühler

**Eine Koproduktion von**

Hochschule der Künste HKB,  
Studienbereich Musik und  
Bewegung (Rhythmik)  
Junges Theater Biel  
Theater Biel Solothurn

**Projektleitung, Szenische Leitung**

Vita von Tümppling

**Libretto**

Elischewa Dreyfus, Vita von Tümppling,  
Kurt Dreyer

**Mit grossem Dank an**

Forum JTB, Theater Biel/Solothurn,  
HKB

**Musikalische Leitung, Dirigat**

Vita von Tümppling

**Reservation und Vorverkauf unter**

**Gesangliche Einstudierung**

Vita von Tümppling, Johanna Claus

Theaterkasse

**Künstlerische Mitarbeit**

Claudia Thommen

Burggasse 19

**Klavier und Arrangement**

Stefanie Scheuner

2502 Biel

**Cellistin**

Trude Mészár

Tel. 032 328 89 70 ab 10:30 h

Fax 032 328 89 67

kasse.biel@theaterbielsolothurn.ch

**Ausstattung**

Johanna Claus

**Eintritt**

Erwachsene 20.—

**Produktionsleitung**

Denise Scheurmann

Studierende 15.—

Kinder 10.—

**Szenische und musikalische Betreuung**

Franziska Meyer, Elischewa Dreyfus,  
Franz Anderegg